



Ein Ja zu den Autobahn-Erweiterungsprojekten ist auch für Urnerinnen und Urner von Bedeutung.

FOTO: TCS SCHWEIZ

Entscheidend für Wirtschaft und Wohlstand

Am 24. November stimmt das Schweizer Volk über die sechs Ausbauprojekte im strategischen Entwicklungsprogramm (STEP) ab. Der TCS setzt sich klar für ein Ja ein.

Von den sechs Autobahn-Erweiterungsprojekten, über die im November abgestimmt wird, betrifft zwar keines direkt den Kanton Uri. Trotzdem spricht sich die TCS-Sektion Uri klar für diesen geplanten Ausbauschnitt aus. Denn die Schweizer Autobahnen müssen einen effizienten Warenaustausch und Personenverkehr sicherstellen, welcher alle Landesteile erreicht und die Wirtschaft in

den Regionen bedient. Bereits heute gerät aber dieses Strassennetz sichtbar an seine Grenzen. «Da die Bevölkerung und damit auch die Ansprüche an eine berechenbare Mobilität in der Zukunft zunehmen werden, müssen wir eben diese Mobilität auch vorausschauend gestalten. Nicht zu investieren, ist dabei für mich keine Option», sagt Ludwig Loretz, Vizepräsident TCS Uri.

Keine neuen Strassen

Nur mit den geplanten Massnahmen – drei Autobahnerweiterungen und drei Tunnels – kann dem Verkehrsfluss und der damit enthaltenen Sicherheit ausreichend Rechnung getragen werden, ist der TCS überzeugt. Zumal keine neuen Strassen gebaut, sondern die vorhandene Infrastruktur punktuell optimiert wird. Ein Grossteil der Projekte würde dabei im Untergrund

umgesetzt. Der Flächenbedarf der verbreiterten bestehenden Autobahn und der Ausbau der Anschlüsse sind minimal und werden kompensiert. Die Projekte des STEP begünstigen auch die räumliche Verlagerung jenes Verkehrs auf die Autobahn, welcher sonst auf dem Sekundärnetz und in den Ortschaften verkehren würde. Können aber die Kosten überhaupt gestemmt werden? «Ja», betont Ludwig Loretz, «denn

alimentiert werden diese aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds. Die darin enthaltenen Gelder stehen nicht für anderweitige Vorhaben zur Verfügung. Gute Verkehrsverbindungen sind für die Entwicklung einer Volkswirtschaft eine Grundvoraussetzung», ist Ludwig Loretz überzeugt. «Damit ist ein Ja zum STEP in mehrerer Hinsicht von Bedeutung, auch für uns Urner.»

Leuchtend sicher zur Schule

Die Tage werden langsam wieder kürzer, und die Kindergartenkinder sowie jüngeren Schulkinder sind bei Dämmerung oder Regen unterwegs auf dem Schulweg. Die TCS-Sektion Uri setzt sich deshalb schon seit mehreren Jahren dafür ein, die Sicherheit der jungen Fussgängerinnen und Fussgänger zu erhöhen. So finanziert die TCS-Sektion Uri die gelben Regenponchos, die auch in diesem Jahr wieder an die Urner Kindergärten verteilt wurden – sie sind von Weitem für Autofahrerinnen und -fahrer sichtbar. Ebenfalls sind die Kleinsten wiederum mit den neuen Leuchtgürteln ausgerüstet worden, die der Fonds für Verkehrssicherheit jeweils zur Verfügung stellt. Ein weiteres Augenmerk legt TCS Schweiz jeweils darauf, dass Schulkinder der 1. Klasse mit Sicherheitswesten ausgestattet werden – diese werden auch in diesem Schuljahr im Kanton Uri verteilt. Unter www.tcs.ch gibt es ausserdem wertvolle Tipps zum Thema «Kinder im Strassenverkehr» vollkommen kostenlos und bei der Kontaktstelle der TCS-Sektion Uri in Erstfeld können Interessierte auch Lernmaterial beziehen.



Aufgepasst, die kleinsten Verkehrsteilnehmer sind unterwegs.

FOTO: TCS URI



Erste-Hilfe-Kurs

Erste Hilfe bei Kindern

Was sind die häufigsten Notfälle bei Kindern? Wie reagiert man im Ernstfall? Erfahren Sie von Fachpersonen des Samaritervereins Erstfeld, wie Sie bei Babys und Kindern gezielt Erste Hilfe leisten können. Die Themen unter anderem: Fieber, Verbrennung, Blutung, Kopfverletzung, Zahnunfall, Reanimation.

Datum: 13. März 2025 (18.00–21.00 Uhr)
Ort: TCS/VAZ, Breiteli 22, 6472 Erstfeld
Kosten: 30 Franken (50 Franken für Nichtmitglieder)
Infos: www.tcsur.ch; tcsuri@bluewin.ch; 041 870 47 41



Wohnmobil-/Wohnwagenkurs Der Sicherheitskurs für die «Grossen»

Auf dem Gelände des TCS/VAZ im Breiteli 22 in Erstfeld dreht sich für einmal alles um Wohnmobile und Wohnwagen. Die TCS-Sektion Uri bietet auch 2025, pünktlich vor der Feriensaison, den beliebten Wohnmobil- und Wohnwagenkurs im Kanton Uri an. Dieser Sicherheitstag für die «Grossen» wird jeweils durch die TCS-Sektion Uri in Zusammenarbeit mit den Fahrlehrern des VAZ, der Kantonspolizei Uri und weiteren Fachpartnern angeboten und erfreut sich anhaltender Beliebtheit.

Sicherheitscheck und Wägung

Am Samstag, 12. April 2025, lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Manöver kennen und dürfen Fahrübungen auf der abgesperrten Fahrpiste machen. In einem kurzen Theorieblock werden Themen wie Ladungssicherung, Einbruchschutz, Fahrzeugbeladung oder die Ausrüstung fürs Ausland sowie die

Gaskontrolle behandelt. Der Kurs bietet ausserdem die Gelegenheit, den Wohnwagen oder das Wohnmobil einem technischen Check zu unterziehen und es vor Ort wägen zu lassen.

Ein halber Tag für die Sicherheit

Der Sicherheitstag für die «Grossen» am Samstag, 12. April 2025, dauert von 8.15 bis 12.45 Uhr und kostet für TCS-Mitglieder 80 Franken (110 Franken für Nichtmitglieder). Anmeldungen können via tcsuri@bluewin.ch oder per Telefon 041 870 47 41 getätigt werden. Das Team der TCS-Kontaktstelle gibt gerne zum Kurs und weiteren Produkten des TCS Auskunft und berät Sie bei der nächsten geplanten Reise. Die Kontaktstelle ist jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr geöffnet (mit Beratung) sowie am Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr (ohne Beratung).